

8-Jähriger stiehlt Auto seiner Tante

Am Sonntagnachmittag **wachte** der 8-jährige Benjamin **auf** (aufwachen), als seine Tante und sein Onkel noch **schliefen** (schlafen). Er **schlich** (schleichen) auf Zehenspitzen durch die Wohnung, um niemanden zu wecken. Dann **fand** (finden) er, was er **suchte** (suchen). Er **nahm** (nehmen) den Autoschlüssel des Autos seiner Tante und **setzte** (setzen) sich hinters Steuer, nachdem er das Gefährt aufgeschlossen hatte. Es **geling** (gelingen) ihm, den Wagen zu starten und **fuhr** (fahren) damit 3 Kilometer weit bis zum Haus seiner Eltern. Dort **stellte** er den Wagen ordnungsgemäß im Carport **ab** (abstellen) und **klingelte** (klingeln) seine Eltern aus dem Schlaf. Diese **waren** (sein) sehr überrascht und als sie **merkten** (merken), wie ihr Sohn zurück nach Hause kam, sind sie erschrocken. Doch als sich der erste Schreck gelegt hat, **stellte** sich Erleichterung **ein** (einstellen). Es **war** (sein) ihm nichts passiert und sogar das Auto **hatte** (haben) nichts abbekommen.

Der 8-jährige Junge **hatte** (haben) so großes Heimweh, dass er dieses Abenteuer **wagte** (wagen). Die Polizei **wurde** (werden) nicht eingeschaltet. Die Familie **war** (sein) nur erleichtert, dass ihm nichts passiert **war** (sein).

# Viel Erfolg!